

Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock



nur per E-Mail

Staatliches Amt für Landwirtschaft
und Umwelt Mittleres Mecklenburg
Herrn Dührkop
j.duehrkop@stalumm.mv-regierung.de

Doberaner Straße 114
18057 Rostock
(0381) 331 89-450
poststelle@
afrlrr.mv-regierung.de

Matthias Plehn
matthias.plehn@
afrlrr.mv-regierung.de

| | | | | |
|---------------------|-------------------|---------------|-----------|------------|
| Ihr Zeichen | Ihr Schreiben vom | Unser Zeichen | Durchwahl | Datum |
| 571-1.6.2VG- 257 | 16.05.2022 | 100-2_035/22 | -456 | 07.06.2022 |

Genehmigungsverfahren zur Errichtung zweier Windenergieanlagen bei Knegendorf (WEA Recknitz III)

Inhalt der Planung:

Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen mit 120 m Nabenhöhe, 160 m Rotordurchmesser und je 6 MW Nennleistung auf den Flurstücken 144 und 162, Flur 1 der Gemarkung Knegendorf, Stadt Laage, durch die ENO Energy GmbH aus Rerik.

Vorliegende Unterlagen:

Antragsunterlagen zur Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz.

Erfordernisse der Raumordnung:

Gemäß Satz 6.5 (1) des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock in der Fassung der Fortschreibung vom Juni 2020 ist die Errichtung raumbedeutsamer Windenergieanlagen nur in den dafür festgelegten Vorranggebieten zulässig. Gemäß Satz 6.5 (3) sind in den mit der Fortschreibung neu festgelegten Vorranggebieten Nr. 115 bis 130 die für eine Vermessung von Windenergieanlagen-Prototypen geeigneten Standorte ausschließlich für diesen Zweck zu nutzen.

Beurteilung:

Das Vorhaben entspricht den Erfordernissen der Raumordnung. Die geplanten Anlagenstandorte befinden sich innerhalb des Vorranggebietes für Windenergieanlagen Nr. 123 (Recknitz). Die Festlegung des Satzes 6.5 (3) zur Standortvorsorge für die Vermessung von Windenergieanlagen-Prototypen steht der beantragten Genehmigung nicht entgegen.

Begründung:

Gemäß dem Raumentwicklungsprogramm gehört das Vorranggebiet Nr. 123 zu denjenigen Gebieten, in denen Windenergieanlagen-Prototypen bevorzugt geplant und zugelassen werden sollen. Nach der Vorhabensbeschreibung der Antragstellerin handelt es sich bei den geplanten Windenergieanlagen nicht um Prototypen, sondern um normale Serienanlagen zur kommerziellen Stromerzeugung.

Die Standorte der beiden geplanten Anlagen befinden sich in den östlichen Ausläufern des Vorranggebietes 123. Gemäß dem vom Planungsverband Region Rostock im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Raumentwicklungsprogrammes veröffentlichten Fachgutachten zur *Standortbewertung für Test-Windenergieanlagen* vom Dezember 2018 gehören die betreffenden Ausläufer des Vorranggebietes 123 nicht zu den Flächen, die für eine normgerechte Vermessung von Windenergieanlagen-Prototypen geeignet wären. Der im Raumentwicklungsprogramm angegebene Richtwert von sechs Prototypenstandorten, welche im Vorranggebiet 123 bevorzugt zu entwickeln wären, kann im übrigen Teil des Gebietes erfüllt werden, soweit die luftfahrtrechtlichen Höhenbeschränkungen dies erlauben. Die Zulassung der beiden geplanten Anlagen stellt dafür kein Hindernis dar. Die Festlegungen des Raumentwicklungsprogrammes zur Standortvorsorge für Windenergieanlagen-Prototypen stehen somit einer Genehmigung hier nicht entgegen.

gez.

Dr. Janßen
Amtsleiter